Inhalt

Vorwort	9
Burgunder und Habsburger in den Niederlanden	15
Zur allgemeinen Charakteristik einer Kulturlandschaft	15
Adel, Bürger und Bauern	27
Die Organisation der Herrschaft: erste Schritte der Modernität gegen Partikularität	33
Ein Schlag gegen die Zentralregierung: das »Große Privileg« von 1477 und seine Weiterungen	4.0
Statthalter: Beamter oder Vertreter der Landschaft?	40 44
Ausbau der Herrschaftsorganisation unter den Habsburgern	46
Kunst des Hofes, Kunst der Bürger	49
Blüte des Humanismus	57
Erasmus von Rotterdam	60
Dissidenten, die Zweifler an der einen und einzigen Kirche	65
Widersetzlichkeit als Merkmal der Landschaft	71
Die wirtschaftliche Entwicklung als Impuls zum Aufstand	77
Mangel an Einsicht: die unzeitgemäße Reform der	
Bistumseinteilung	82
Autoritätskrise durch Opposition: der Hochadel in der Liga	84
Autoritätskrise durch Opposition: der niedere Adel im »Verbund«	91
Bildersturm	94
Der Herzog von Alva: seine Aufgabe, seine Wirksamkeit	102

Von der Guerilla zum Krieg: frühe Begründung in der zeit- genössischen Pamphletistik	106
Erste konstitutionelle Neuorientierung	111
Die »Genter Pazifikation« und die Utrechter Union: eine begrenzte	
Einheitlichkeit	125
Die Zeit des Grafen Leicester: Fehlversuch in Zentralismus	142
Die Republik der Vereinigten Niederlande	150
Zur allgemeinen Charakteristik des 17. Jahrhunderts	150
Die Konstitution der Republik	159
Statthalter Friedrich Heinrich: ein Monarch in der Republik?	166
Die Disqualifikation eines Amtes: Statthalter Wilhelm II. und	
die nachfolgende statthalterlose Zeit	179
Theorien über Republik und Souveränität	185
Diskussion um das Statthalteramt in der statthalterlosen Zeit	195
Bürgerliche Elite und Entscheidungsträger	201
Auf der Suche nach nationalem Selbstverständnis und	
Selbstbewußtsein	215
Das calvinistische Bekenntnis im religiösen Umfeld	229
Der innere Ausbau der Öffentlichkeitskirche	239
Die neue Kirche und die neue Obrigkeit	242
Ein innerkirchlicher Streit und das Ende eines Ratspensionärs:	
Moritz von Oranien und Oldenbarnevelt	246
Beginnender Aufstieg zur europäischen Großmacht	255
Vor- und Nachteile des Waffenstillstandes (1609-1621)	260
Bedingungen und Ziele der Außenpolitik	262
Das Interesse an den Südprovinzen	264
Gleichgewicht und Hegemonie	269
Die Expansion der Wirtschaft	279

Die Niederländer in Asien und Amerika: die Vereinigte Ostindische Kompanie (VOC) und die Westindische Kompanie (WIC)	284
Ein »Goldenes Jahrhundert«: Universitäten und Hochschulen, Litera bildende Kunst	atur, 312
Zur allgemeinen Charakteristik des 18. Jahrhunderts	352
Regierungsstrukturen und ihre Träger Die Opposition der Doelisten Die Bewegung der Patrioten	361 371 380
Die französische Zeit	393
Das Königreich der Niederlande	405
Zur allgemeinen Charakteristik des 19. Jahrhunderts	405
Die Verfassung der Monarchie und ihre Entwicklung	424
Die Position der Kirchen Die konfessionelle Koalition in der Schulfrage	442 456
Das Spektrum der politischen Parteien in seiner Entfaltung	461
Wirtschaft und Sozialgesetzgebung	497
Kolonialpolitik im indonesischen Archipel	508
Die Angst vor Bedeutungsverlust	515
Das niederländische Phänomen der Versäulung Zur Problematik konfessioneller Koalitionen	527 533
Die Sozialdemokraten und ihre Vorstellung von der Neuordnung	538
Aufkommen faschistischer und nationalistischer Bewegungen und ihr Verhältnis zu den Nachbarn	543

Über die Ambivalenz eines Verhältnisses: die Niederlande und das Reich	549
Ein neuer fremder Zugriff aufs Land	567
Die Vernichtung der niederländischen Juden	576
Andere Formen der Repression: Arbeitseinsatz	583
Formen des Widerstandes	587
Zum Vorwurf der Kollaboration	595
Die Niederländische Union	600
Säuberung und Strafe	606
Die Niederländische Volksbewegung und die Politik	
des »Durchbruchs«	611
Eine andere Form der Neuerung: die Einheitsgewerkschaft (EVC)	625
Sozialökonomische Neuordnung	630
Sozialdemokratisch-katholische Zusammenarbeit	637
Das Ende der Kolonialherrschaft im indonesischen Archipel	647
Konsolidierung und Wandel seit den fünfziger Jahren des	
20. Jahrhunderts	655
Zeittafel	670
Bibliographie	690
Personen- und Ortsregister	724
Quellennachweise der Abbildungen	742